



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
الَّذِينَ آمَنُوا وَتَطْمَئِنُّ قُلُوبُهُمْ بِذِكْرِ اللَّهِ أَلَا بِذِكْرِ اللَّهِ
تَطْمَئِنُّ الْقُلُوبُ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
لَا يَفْعَدُ قَوْمٌ يَذْكُرُونَ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ إِلَّا حَقَّتْهُمُ الْمَلَائِكَةُ
وَعَشِيَّتُهُمُ الرَّحْمَةُ وَنَزَلَتْ عَلَيْهِمُ السَّكِينَةُ وَذَكَرَهُمُ اللَّهُ
فِيمَنْ عِنْدَهُ

Die Herzen finden nur mittels Allahs Gedenken Ruhe (28.08.2026)

Werte Gläubige!

Der Mensch hat neben seiner körperlichen auch eine seelische Seite. So wie unser Körper auf Nahrung angewiesen ist, brauchen auch unsere Seele und unser Herz geistige Nahrung. Auch wenn der Mensch inneren Frieden oft in vergänglichen Begierden, in Besitz, Reichtum oder Ansehen sucht, ist es offensichtlich, dass all dies letztendlich keinen wahren Frieden schenken kann. Allah erläutert uns den Weg dahin wie folgt: „Es sind diejenigen, die glauben und deren Herzen im Gedenken Allahs Ruhe finden. Wahrlich, mittels Allahs Gedenken finden die Herzen Ruhe.“¹

Werte Muslime!

Zikr bedeutet, Allahs zu gedenken, Ihn nicht zu vergessen und Seine Erhabenheit stets im Herzen zu bewahren. Zikr bedeutet nicht nur, dass sich die Zunge bewegt, sondern auch, dass das Herz mit Allah verbunden ist. Er ist der schönste Ausdruck der Liebe und Verbundenheit mit dem Schöpfer des Universums. Der Höhepunkt dieser Liebe und Verbundenheit ist unser Prophet (s). Er verbrachte jeden Augenblick seines Lebens im Gedenken Allahs;² beim Gehen, Sitzen, Liegen und auch beim Aufstehen. Deshalb ist zikr ein Bewusstsein der Dienerschaft, das im ganzen Leben verbreitet ist.

Geehrte Gläubige!

Sich ständig Allahs zu gedenken, stärkt die Verbindung des Menschen zu Allah und bringt auch die Gläubigen in derselben Atmosphäre des Friedens und der Liebe zusammen. Unser geliebter Prophet (s) schätzte Versammlungen des Zikr und erklärte ihre Vorzüge mit folgenden Worten: „Die Engel umgeben diejenigen, die zusammensitzen, um Allahs zu gedenken. Die Barmherzigkeit bedeckt sie, die innere Ruhe kommt über sie herab, und Allah erwähnt sie bei denjenigen, die bei Ihm sind.“³

Liebe Geschwister!

Gedenken wir stets mit unseren Zungen und Herzen Allahs, in Freude und Trauer, in Wohlstand und Not, damit auch Er uns mit Seiner Barmherzigkeit gedenkt. Lassen Sie uns unsere Häuser, Arbeitsstätte und Moscheen mit dem Gedenken Allahs schmücken. Vernachlässigen wir nicht unsere rituellen Gebete, die der größte Zikr sind. Lassen Sie uns den Koran, der ebenfalls „Zikr“ genannt wird, lesen, verstehen und in unserem Leben umsetzen. Vergessen wir nicht: Ein Herz, das Allahs gedenkt, ist lebendig; ein Herz, das Allah vergisst, ist geistig tot.⁴

Ich beende meine Predigt mit folgendem schönen Zikr, den uns unser Prophet (s) gelehrt hat, um die Gaben des Paradieses zu erlangen:

„Subhanallahi wel-hamdu lillahi we la ilahe illallahu wallahu ekber.“⁵

„Allah ist erhaben von allen Mängeln. Alles Lob gebührt Allah. Es gibt keinen Gott außer Allah, und Allah ist der Größte.“

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Ra'd, 13/28.

² Muslim, Hayz, 117.

³ Muslim, Zikr, 39.

⁴ Buchari, Deawat, 66.

⁵ Tirmizi, Deawat, 82.